

Frohes Fest



Beck & Heun



Roka-Werk



Rollei-Erfurt



Leben
Helfen!

Eine Initiative der Firmengruppe Beck

Verzichten
... und dadurch helfen

Liebe Geschäftsfreunde der Firmengruppe Beck.

Unsere Initiative „LEBEN HELFEN“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, notleidende und hilfsbedürftige Menschen sowie benachteiligte und gefährdete Kinder zu unterstützen. Hierzu verwenden wir Gelder, die bisher für Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner sowie für Anzeigen und Inserate ausgegeben wurden.

Ihr Verzicht auf ein Weihnachtsgeschenk von uns hilft somit direkt den von uns initiierten Aktionen und Hilfsmaßnahmen.

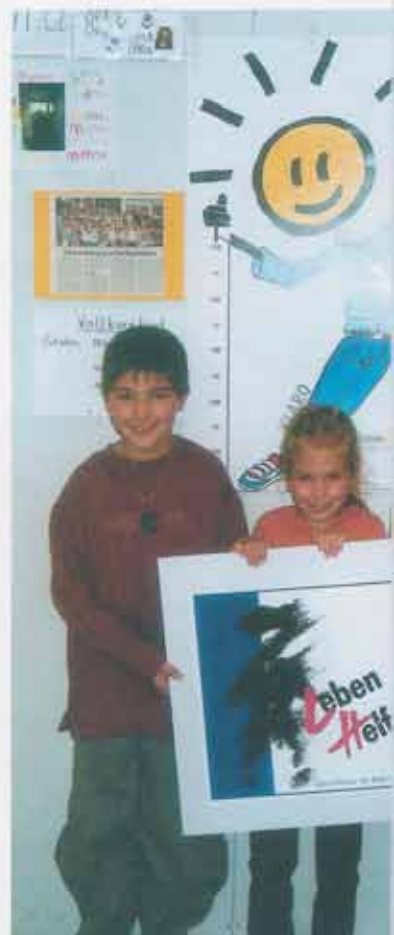
In diesem Jahr haben wir mit dem Projekt „Klasse 2000“ eine neue große Aufgabe in Angriff genommen, die sich mit Suchtprävention in der Grundschule beschäftigt. Ausführliche Details finden Sie nebenstehend.

Daneben unterstützte LEBEN HELFEN auch die Aktion „Kinder laufen für Ihre Rechte“ mit einem Spendenbetrag. Weiterhin konnten wir der Initiative „Kinderherzen Heilen e. V.“ in Gießen bei der Beschaffung von Spielgeräten für die Kinderkardiologie der Universitätsklinik Gießen finanziell helfen.

Detaillierte Infos zu den Maßnahmen und Projekten sind nebenstehend erläutert.

In diesem Sinne freuen wir uns weiterhin auf Ihre Unterstützung!

Konto-Nr. von LEBEN HELFEN: "132 440 371",
Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)



LEBEN HELFEN finanziert Suchtprävention an der Franz-Leuninger-Schule Gesund leben – mit „

„Klaro will, daß wir gesund bleiben“ prangt in großen Lettern auf der Schultafel der 1. Klasse der „Franz-Leuninger-Schule“ in Mengerskirchen im März 2000. „Klaro“, das ist ein Strichmännchen mit einem hellen Köpfchen und ist das Maskottchen der Aktion „Klasse 2000“, die im Frühjahr bei den Erstklässlern gestartet wurde und die Jungen und Mädchen bis zum vierten Schuljahr begleiten wird. „Klasse 2000“ ist ein Projekt zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention an Schulen, wird bundesweit durchgeführt und hat bisher schon 60.000 Schüler erreicht. Betreut und durchgeführt wird das Projekt vom Institut für präventive Pneumologie am Klinikum der Stadt Nürnberg. Die Grundschule Mengerskirchen hat das Projekt „Klasse 2000“ als einen Schwerpunkt im Bereich Suchtprävention in ihr Schulprogramm aufgenommen. Die Franz-Leuninger-Schule ist die erste Grundschule im Landkreis, die an diesem Projekt teilnimmt.

Möglich wurde dies durch die Initiative des Lions-Clubs Limburg-Nassau und durch die Stiftung LEBEN HELFEN der Waldembacher Firmengruppe Beck, die die finanzielle Patenschaft für das Projekt in Mengerskirchen übernommen hat.

Die Sozialpädagogin Sonja Schneider wird gemeinsam mit den Klassenlehrern die Kinder vier Jahre lang begleiten. Ziel der „Klasse 2000“ ist es, schon im frühen Alter bei den Kindern eine positive Einstellung zur Gesundheit zu fördern und einem gesundheitsschädlichen Verhalten vorzubeugen. Dabei werden die Kinder spielerisch mit ihrem Körper und seinen wichtigsten Grundfunktionen vertraut gemacht. Sie lernen Zusammenhänge zwischen Verhalten und Gesundheit kennen und erleben, daß „gesund sein“ Freude macht. Daneben sollen aber auch die sozialen Kompetenzen und das Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt werden. In jedem Schuljahr sind je zwölf Schul-



Projekt-Nr. 6

Klasse2000

Ein Projekt zur
Gesundheitsförderung
und Suchtprävention
an Grundschulen



Ein ausgebildeter Gesundheitsförderer (Frau Schneider) übernimmt die fachliche Begleitung

Klasse 2000 ist ein Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbereitung an Schulen. Es begleitet die Kinder während der Grundschulzeit und hilft ihnen bei ihrer gesunden und suchtfreien Entwicklung.

Aktive Pädagogen aus dem Grundschulbereich, Mediziner, Psychologen, Sport- und Ernährungswissenschaftler sowie Elternbeiräte haben das altersgerechte Konzept mit entsprechenden Unterrichtsmaterialien für die Kinder entwickelt. Die Sympathiefigur KLARO begleitet die Kinder in den Geschichten der Unterrichtshefte und in Arbeitsblättern. Die Lehrerinnen und Lehrer führen die Klasse 2000-Stunden und Übungen durch. Zwei- bis dreimal im Jahr besuchen geschulte Klasse 2000-Gesundheitsförderer, z. B. Ärzte, Sozial- oder Gesundheitspädagogen, die Schulklassen und gestalten mit den Kindern besondere Stunden.

Wir sprechen mit den Kindern nicht über Krankheiten, gesundheitliche Katastrophen oder Drogensüchtige. Wir drohen nicht mit Unheil. Wir bringen den Kindern nahe, wie schön es ist, gesund zu sein. bei Klasse 2000 lernen die Kinder schon früh ihren Körper kennen. Sie erfahren und üben, was sie Gutes für ihre Gesundheit tun können (z. B. gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung).

z-Leuninger-Schule

Klaro"

stunden für die Aktion „Klasse 2000“ vorgesehen. Langfristig geht es darum, den Kindern einen kritischen Umgang mit Genußmitteln und sogenannten Alltagsdrogen zu vermitteln und damit auch möglichen Suchtgefahren vorzubeugen.

Für eine gesunde Entwicklung der Kinder ist das Umfeld genauso wichtig wie das eigene Verhalten. Deshalb werden auch Lehrer und Eltern in das Projekt integriert, um eine kindgerechte gesundheitsfördernde Lebensumwelt zu gestalten.

Im laufenden Schuljahr wird „Klasse 2000“ bereits an 7 Klassen der Franz-Leuninger-Schule unterrichtet und von LEBEN HELFEN finanziert.

LEBEN HELFEN hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Präventionsprogramm in dieser Schule für alle Schüler einzuführen. Eine große Aufgabe, die aber mit viel Freude verbunden ist.



Spielerisch lernen die Kinder die Thematik kennen.

Sieben Regeln gegen Sucht:

Kinder brauchen ...

1. ... seelische Sicherheit
2. ... Anerkennung und Bestätigung
3. ... Freiraum und Beständigkeit
4. ... realistische Vorbilder
5. ... Bewegung und richtige Ernährung
6. ... Freunde und eine verständnisvolle Umwelt
7. ... Träume und Lebensziele



Bisherige Aktionen und Hilfsmaßnahmen von LEBEN HELFEN

Projekt - Nr. 1:

KIDS

Kinder in der Sucht

1994 unterstützt LEBEN HELFEN den Verein „KIDS“ Kinder in der Sucht. Scheckübergabe mit 25.000 DM an K. I. D. S. - November 1994.

Projekt - Nr. 2:

1995 Unterstützung der Station Peiper in Gießen, um den Kampf gegen Leukämie und Kinderkrebs erfolgreicher zu führen.



LEBEN HELFEN spendet 10.000 DM für Tschernobyl-Kinder

Projekt - Nr. 3:

1996 LEBEN HELFEN erwirbt „Alte Schule“ in Waldenbach. Umbau in 1998 mit Bezug durch die Caritas-Sozialstation. Fertigstellung der ersten 3 Wohnungen für ältere Mitbürger.



Projekt - Nr. 4:

1999 - großangelegte Erdbebenhilfe in der Türkei

Projekt - Nr. 5:

1999 - Unterstützung Kinderhospiz Balthasar, Olpe

Projekt - Nr. 6:

2000 - Einführung Klasse 2000 (Suchtprävention im Grundschulalter)

Über getätigte Maßnahmen und Hilfsaktionen wird regelmäßig berichtet. Den Dank der Empfänger geben wir an Sie weiter, denn wir haben in Ihrem Namen geholfen.

Die Objektbetreuung wird durch folgende Personen geleitet:

Geschäftsführung der LEBEN HELFEN gem. GmbH, Stefan Orth, Geschäftsleitung der Firma Beck & Heun und Roka-Werk, Bernd Beck, Volker Beck, Stefan Orth, Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Peter Rosbach, Finanztechnische Beratung Dipl. Kaufmann Michael Beck, Steuerberater, PR-Unterstützung durch Werbeagentur Peter Heirich

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr.

